

Sommerfest auf Gut Schmelmerhof

Abendland trifft Morgenland
- ein bayerisch-orientalisches Erlebnismenu der
Verführungen -



***Szenen aus dem Bayerwald, orientalischer Tanz und ein exquisites 5-Gang-Menu
geben gemeinsam eine exklusive Sinfonie der Sinne***

Freitag, 08. Juli 2011 um 18.00 Uhr

Opulenz. Sinnesfreuden. Betörende Düfte. Pracht für die Augen. Liebreiz für das Ohr.
Umschmeichelung des Gaumens.

Ein Fest der Sinne. Ein Hauch von Orient, Scheherazade und 1001 Nacht.

So feierten wohl die Sultane des Osmanischen Reiches ihre rauschenden Feste.

Ludwig II. – der Kini – erlag dieser verzaubernden Pracht und brachte sie mit seinen
Märchenschlössern nach Bayern.

Fühlen Sie sich als Gast bei Hofe und erliegen auch Sie der puren Verführung.

Ein Schwelgen in Genüssen. Eine Sinfonie für Auge, Ohr und Gaumen.

Ein exklusives und erstmaliges Highlight im Bayerwald.

Das Menu folgt dem Programm: wir beginnen urig-bayerisch, gleiten spielerisch in den Orient und erleben das Finale in der Üppigkeit und Eleganz der mannigfaltigen Spezereien und Desserts des Orients.

Ein einmaliges und harmonisches Zusammenspiel von Tanz, Schauspiel und Menu.

Ein außergewöhnliches Arrangement!

Auf gewohnt hohem und mithin ungewöhnlichem Niveau der Küche des Schmelmerhofs. Überraschende Gaumenfreuden sind garantiert.

Besonders sinnesintensiv starten wir dort wo wir sind: im Bayerwald.

Erleben Sie eine Zeitreise in die bayrische Vergangenheit, die Sie in ganz besonderer Weise (wieder) mit den Wurzeln des Bairischen bekannt macht. Wir verbinden bayrische Geschichte und Kultur mit den weiten Wäldern des Bayerwaldes inspirierend, neu und ungewöhnlich zu einem Erlebnis für Auge, Ohr und Gaumen.

Zu Aperitif und Amuse-Gueule

Schmankerl aus dem Holzbackofen

Sengzelten mit Sauerrahm, Speck und Käse

Laugenstangerl mit Schwarzgeräuchertem am Spieß

sowie

saures Lüngerl, saure Zipfel, Glaserfleisch und Mini-Pizzen

auf der Wiese vor dem Schmelmerhof

begrüßt Sie der

Kammeralherr seiner Majestät König Ludwig II.



Im 19. Jhdt. haben sich viele Deutsche von anderen Ländern verführen lassen, meist aus Not, mancher aus Freiheitsdrang.

Bayern kennt einige bekannte Auswanderer, Levis Strauss oder Emerenz Meier, die bekannteste Bayerwalddichterin des 19. Jhdt. und Amerika-Emigrantin. Wir lassen die „narrische Versmacherin“ oder nur "die Zenz" zu Wort kommen. Sie war eine heimatliebende, aber dennoch auch Anti-Heimat-Dichterin, ungewöhnlich und unangepasst für ihre Zeit, zumal als Frau. Die überaus freiheitsliebende Dichterin war kein einfacher Mensch. Mit kurzen Gedichten und Geschichten lassen wir ihre Sehnsüchte lebendig werden: „Mein Wald – mein Leben“.

1906 wanderte "die Zenz" nach Amerika aus. Aber auch in Chicago blieb sie eine „Ausfuchste“: In der Zeit der Prohibition braute die Bayerwalderin für ihre ebenfalls ausgewanderten Landsleute und für sich selbst ihr eigenes bayerisches Bier.





Zwischenstation am alten Heukoasten - des Waldbauern Verführung -

Treffen Sie einen Waldbauern, der vor der Entscheidung steht, als Tagelöhner zu enden oder auszuwandern, gen Osten ins Morgenland, oder „als armer Waldteufel ins Amerika“. Soll er, Anno 1889, dorthin „wo die Fleischtöpfe niemals leer werden“? Kaum mehr bekannt ist, dass ihm gleich im 19.Jhdt. Tausende Niederbayern im Auswandern ihr Heil sahen. Doch wem war das Schicksal wohl gesonnen? Wird es der hinterlistige Agent der Auswanderungsgesellschaft schaffen, den Bauern ins „gelobte Land“ zu locken?

Vorspeisenteller

Spanferkelkotelette mit Senfkrusteln

Weißkrautsalat

Entenragout im Blätterteig

Rehterriner aus der Hofjagd mit Pilzsalat

Dazu wird Bergquellwasser und „a Spruz Bier“ gereicht

Wir folgen dem Schauspiel in die Gewölberestaurants zum

Zwischengang

*Huchen mit Schwarzkümmel und glacierten Okraschoten
an geröstetem Sesamöl*

Okzident trifft Orient – wir reisen gen Osten

- der Tanz beginnt -



Alles Tanzen entspringt dem Leben, Tanz kommt vom Sanskrit-Wort tanha – Lebensfreude!
Ob klassisch-orientalisch, Schleiertanz oder Tanz mit dem Säbel: Bauchtanz mit Jamila El Djuna
verführt Sie ins Land von 1001 Nacht.

Nach den ersten Tänzen
servieren wir den Hauptgang

Putenbrustrollchen mit Bockshornklee und Granatapfelkernen
Batata harra
Lammhüfte mit Cognac mariniert an Honigjus
serviert auf Koriandercouscous

Tanzt, tanzt, bis dass eure Seele den Himmel küsst! Wird diese Nacht enden, oder nur
eine von 1001er sein?



Großes Finale

Tanz umwirbelt uns und unsere Sinne. Doch nicht nur Sie! Es kommt zur „großen finalen
Verführung“ des Abends.

Der Kreis wird sich schließen. Die Tänzerinnen umkreisen und umschlingen. Zwei bayerisch-
gestandne Männer schmelzen dahin. Mitten in der Üppigkeit und Eleganz der mannigfaltigen
Spezereien des Orients, umrahmt von höfisch-glanzvollem Tischfeuerwerk.
Ein Abend eines Königs würdig. Wahrlich ein königlicher Abend!

Orientalisches Dessertbuffet im Beduinenzelt in der Eingangshalle

Dattel-Capuccinocreme, Tonkabohnenparfait
Marzipanmousse im Granatapfelgelee
Gewürzkuchen orientalisch getränkt in Ahornsirup
orientalischer Melonensalat mit Honig-Ricotta
Eisbuffet, flambierte exotische Früchte
Feigeneiskrem mit Kardamon
Schafskäse mit Lavendelblüten



Paketpreis für den Abend: 69,00 € pro Person.

Paketpreis für das Wochenende: je nach Kategorie ab 201,00 Euro pro Person.
(inklusive: 2 x Frühstück, 2 x Übernachtung im DZ/EZ,
1 x Erlebnismenü Freitag, 1 x Sommerbuffet Samstag)

Infos auch unter:

<http://www.gut-schmelmerhof.de/sommerfest-bayerisch-orientalisch/150/187/8942/>